

## **26. Internationales Piper-Treffen auf dem Flugplatz Heide-Büsum**

Auf dem Flugplatz Heide-Büsum in Österdeichstrich steht ein besonderes Ereignis bevor: Dort findet in der Zeit vom 12. bis 14. Juni das 26. Internationale Piper-Treffen in Deutschland statt. "Von den bislang 300 verschickten Einladungen haben bereits über 100 Piloten zugesagt" freut sich Jochen Paulsen vom organisierenden Flugsportclub Heide-Büsum.

Die Flieger kommen aus ganz Deutschland, Schweiz, Österreich, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen. An dem Piper-Treffen in Büsum können nur Maschinen des Typs Piper PA-18-C-90 und des Typs J3C teilnehmen. Diese Maschinen sind in der Zeit von 1949 bis 1955 in Amerika gebaut worden und dienten zunächst als Schulungsmaschinen der US-Air-Force. Später als Trainer in Europa. Die Restbestände wurden dann als Sportflugzeuge vor allem an deutsche Vereine verkauft. Die Piper ist ein typischer Hochdecker mit Spornrad, sie besitzt keine Start- noch Landeklappen und benutzt als Landehilfe Seiten- und Querruder im gekreuzten Zustand. Man nennt diese Anwendung slippen.

Jochen Paulsen, der Vizepräsident des Luftsportverbandes Schleswig-Holstein, hat durch eine guten Kontakte zu anderen Fliegerkreisen schon mehrere Großveranstaltungen nach Büsum geholt und zwar 2003 den Deutschlandflug und 2006 die Deutschen Meisterschaften im Präzisionsflug. Nun folgt in diesem Jahr das Pipertreffen.

Er hat nun die Organisation dieser dreitägigen Flugsportereignisses übernommen. „Das geht aber nur in enger Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorsitzenden Jens Thiessen, Flugkapitän bei der "Condor" und einem engagierten Team aus Vereinsmitgliedern“ betont Paulsen. Die Piperflieger des Luftsportclubs Heide-Büsum sind übrigens die einzigen in Deutschland, die bisher an allen Piper-Meetings in der Bundesrepublik und im Ausland teilgenommen haben. Mit der dreitägigen Piper-Schau für Flugplatzbesucher ist ein vielfältiges Programm für die Flieger verbunden. Der NDR ist Medienbegleiter dieses Spektakels und will in Bild und Ton berichten.

### Autor:

Günter Santjer  
Norderpiep 26, 25761 Büsum  
Tel.: 04834/1495,  
Fax: 04834/937810

**Quelle:** BüsumTV